



**SERGEI
RACHMANINOW**



**MODEST
MUSSORGSKI**

SERGEI RACHMANINOW
(1873 – 1943)
KLAVIERKONZERT NR. 3
D-MOLL OP. 30 (1909)

ALBERTO EVARISTO GINASTERA (1916-1983)
ESTANCIA SUITE OP. 8A

MODEST MUSSORGSKI
(1839 – 1881)
MAURICE RAVEL
(1875 – 1937)
BILDER EINER AUSSTELLUNG (1922)

GIANCARLO GUERRERO Dirigent
BORIS GILTBURG Klavier

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
Streicher, 3 Flöten, 3 Oboen, 2 Klarinetten, 1 Bassklarinette,
2 Fagotte, 1 Kontrafagott, 1 Altsaxophon,
7 Schlagwerker, Celesta, 2 Harfen

Termine: 9. bis 15 April 2016

koelnkonzert kk gmbh

Am Mühlenberg 17

Telefon: 02202.37675

email: info@koelnkonzert.de

D-51465 Bergisch Gladbach

Telefax: 02202.38731

visit: www.koelnkonzert.de



GIANCARLO GUERRERO Dirigent

Der südamerikanische Dirigent Giancarlo Guerrero ist Musikdirektor des Nashville Symphony Orchestra und seit der letzten Spielzeit Erster Gastdirigent des Cleveland Orchestra bei dessen jährlicher Residenz in Miami. Er arbeitete darüber hinaus mit den großen amerikanischen Orchestern zusammen, wie dem Philadelphia Orchestra, dem Boston Symphony Orchestra, dem Los Angeles Philharmonic Orchestra und dem Dallas Symphony Orchestra. Als Gastdirigent leitete er in Europa u. a. das Royal Scottish National Orchestra sowie das Polish National Radio Symphony Orchestra. Giancarlo Guerrero nimmt sich regelmäßig der Musik amerikanischer Komponisten an, so z. B. von John Adams, John Corigliano, Osvaldo Golijov, Jennifer Higdon, Michael Daugherty und Roberto Sierra. 2008 leitete er beim

Adelaide Festival die australische Uraufführung des Opern-Einakters ›Ainadamar‹ von Osvaldo Golijov. Giancarlo Guerrero dirigierte die Orchester des Teatro Colón in Buenos Aires und der Costa Rican Lyric Opera, u.a. bei Neuproduktionen wie ›Carmen‹, ›La Bohème‹ oder ›Rigoletto‹. Giancarlo Guerrero war für verschiedene ›Grammy Awards‹ nominiert und wurde 2004 mit dem ›Helen M. Thompson Award‹ von der League of American Orchestras ausgezeichnet. In Costa Rica geboren, sammelte Giancarlo Guerrero nach seinem Musikstudium in den USA wichtige Dirigier-Erfahrungen in ›El Sistema‹ in Venezuela. Sowohl das dortige Orquesta Sinfónica Símon Bolívar als auch das Sao Paulo Symphony Orchestra besucht er noch heute regelmäßig.

BORIS GILTBURG Klavier

Der junge israelische Pianist Boris Giltburg hat es in den letzten Jahren geschafft, weltweit und kontinuierlich die Aufmerksamkeit eines immer weiter wachsenden Publikums auf sich zu ziehen, da er wie wenige andere der jungen Pianisten-Generation über ein Maß an musikalischer Tiefe, Persönlichkeit und Durchdringung der Musik verfügt, das seinesgleichen sucht. Boris Giltburg wurde 1984 in Moskau geboren. Mit fünf Jahren erhielt er ersten Klavierunterricht bei seiner Mutter. Von Kindheit an lebt er in Tel Aviv, wo er bei Arie Vardi studiert hat. Der Höhepunkt des Jahre 2013 war ohne jeden Zweifel der Gewinn des 1. Preises beim renommierten Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel.

Boris Giltburg spielte in der Saison 2013/14 u.a. in der Londoner Queen Elizabeth Hall, im Louisiana Humlebæk, im Brüsseler Bozar, in Rio de Janeiro, Hong Kong, China, Singapur, Washington und St. Petersburg. Boris Giltburg trat mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin in dessen Debüt-Reihe in der Berliner Philharmonie auf.

Europäische Recitale führten ihn vom Concertgebouw Amsterdam, Wiener Konzerthaus, Pariser Louvre, Tonhalle Zürich oder der Londoner Wigmore Hall auch in den Münchner Herkulesaal.

koelnkonzert kk gmbh

Am Mühlenberg 17

Telefon: 02202.37675

email: info@koelnkonzert.de

D-51465 Bergisch Gladbach

Telefax: 02202.38731

visit: www.koelnkonzert.de



DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

Die Deutsche Radio Philharmonie ist das jüngste deutsche Rundfunksinfonieorchester. 2007 aus der Fusion der beiden traditionsreichen ARD-Klangkörper, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken (SR) und dem Rundfunkorchester Kaiserslautern (SWR) entstanden, hat das Orchester in kürzester Zeit ein eigenes Profil gewonnen und sich seinen Platz unter den renommierten deutschen Rundfunkorchestern erspielt. Programmschwerpunkte bilden neben dem Vokalbereich das klassisch-romantische Repertoire sowie Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Auftragskompositionen erweitern das Repertoire um Orchesterwerke aus allerjüngster Zeit.

Chefdirigent ist seit der Spielzeit 2011/12 der Brite Karel Mark Chichon. Er folgte Christoph Poppen, der die Position seit der Gründung des Orchesters 2007 inne hatte. Stanislaw Skrowaczewski ist dem Orchester seit vielen Jahren als Erster Gastdirigent verbunden.

Pro Saison spielt die Deutsche Radio Philharmonie rund siebzig Konzerte in Saarbrücken und Kaiserslautern, aber auch im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Luxemburg (Großre-

gion SaarLorLux) und in Rheinland-Pfalz. Das Orchester bespielt Konzertreihen in Karlsruhe, Mainz und Metz. Tourneen führten in die Schweiz (2008), nach China (2009), nach Japan (2011) und 2012 nach Südkorea.

Die Konzerte werden in den Hörfunkprogrammen des Saarländischen Rundfunks, des Südwestrundfunks oder über die European Broadcasting Union gesendet. Im Fernsehen ist die Deutsche Radio Philharmonie im SR/SWR-Fernsehen und auf ARTE präsent.

Zu der umfangreichen Orchester-Diskographie gehören neben den Gesamteinspielungen der Sinfonien von Brahms, Mendelssohn, Tschaikowsky und Gouvy mehrere mit internationalen Preisen ausgezeichnete CDs wie die Cellokonzerte von Hindemith, Honegger und Martinu mit dem Solisten Johannes Moser (Bestenliste 2/2011, Preis der Deutschen Schallplattenkritik) und sämtliche Werke für Violine und Orchester von Schumann mit der Geigerin Lena Neudauer (International Classical Music Award 2011). In der bei SWR music erscheinenden CD-Reihe „Ballets russes“, ist die DRP mit zwei CDs vertreten.

koelnkonzert kk gmbh

Am Mühlenberg 17

Telefon: 02202.37675

email: info@koelnkonzert.de

D-51465 Bergisch Gladbach

Telefax: 02202.38731

visit: www.koelnkonzert.de